



GARTEN REVUE

FRÜHLING
2020

BUNTER BLÜTENGENUSS

Tanz der Farben

**Mit Jungtalenten zur
Goldmedaille**

**Eine neue Dimension
des Genusses**

In unserem hektischen Alltag ist der Genuss von Farben und Düften wichtiger geworden als eine makellose Rasenfläche. Heute träumt so manch ein Gartenbesitzer von üppig blühenden Sommerblumen, wie man sie aus den Cottage-Gärten im englischen Stil oder den bunten Sommerflorrabatten her kennt. Sie üben durch ihre Farbenvielfalt sowie die Mixtur aus Eleganz und Natürlichkeit eine besondere Anziehungskraft aus.

Mit der Farb- und Formpalette von Blütenpflanzen können verschiedenste Effekte erzielt werden. Bewusst eingesetzt können Blütenfarben dunkle Gartennischen erhellen oder lichtdurchflutete und unruhige Standorte beruhigen. Zudem drücken Blüten Stimmungen aus und sind in der Lage, seinen Betrachter zu begeistern.

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

IHR-GÄRTNER.CH

TANZ DER FARBEN

**ZENTRALES GESTALTUNGSELEMENT BEI SOMMER-
BLUMENBEPFLANZUNGEN SIND DIE FARBEN.
SIE STEHEN FÜR LEBENDIGKEIT UND BEEINFLUSSEN
DIE RÄUMLICHE WAHRNEHMUNG.**



Ein Feuerwerk der Farben.

Der Farbkreis dient als Grundlage für eine harmonische Farbzusammenstellung. Nebeneinanderliegende Farben sind wenig kontrastreich, dafür sehr harmonisch. Spannung erhält die Pflanzung durch die Kombination von Blütenfarben, die sich auf dem Farbkreis gegenüberstehen, wie gelb und violett. Diese Komplementärfarben zeichnen auffällige Gartenbilder und sorgen für einen attraktiven und harmonischen, auch aus der Ferne sichtbares Schauspiel.

Einen stimmigen Dreiklang bilden Farben, die ein gleichseitiges Dreieck miteinander verbindet, wie gelb, blau und rot. Ebenfalls attraktiv wirken Farbkombinationen gelb, orange, rot und blau oder Rabatten in den Farben Rosa, Violett und Hellgelb sowie in der Mischung blau, silber, rosa und violett.

DIE WIRKUNG DER FARBEN

Die Farbe Blau ist eine kühle Farbe und strahlt Ruhe aus und regt zum Träumen an. Gelb wirkt belebend und vermittelt Heiterkeit. Orange kann einen Gartenraum erwärmen, die Kreativität anregen oder eine gesellige Atmosphäre schaffen. Weiss-blühende Pflanzen hingegen haben ihren grossen Auftritt in der Dämmerung. Sie wirken besonders auf Distanz, erhellen dunkle Gartennischen oder geborgene Abendsitzplätze. Von der gesamten Farbpalette ist Rot die aktivste Farbe und kann triste Gartenecken beleben. Eine andere Strategie verfolgt die Zusammenstellung verschiedener Blütenformen, deren Farbtöne aufeinander abgestimmt sind: Das Spiel mit den Nuancen wirkt dabei besonders harmonisch.

MIT JUNGTALENTEN ZUR GOLDMEDAILLE

DIE SCHWEIZER BERUFSBILDUNG IST MEISTERHAFT UND GILT ALS EINE DER BESTEN DER WELT. DAS ZEIGTE SICH EINMAL MEHR AN DEN WORLD SKILLS 2019 IN DER RUSSISCHEN MILLIONENMETROPOLE KAZAN.

Für die Grüne Branche besonders erfreulich: Das Landschaftsgärtner-Duo Fabian Hodel aus Oberkirch und MarioENZ aus Giswil krönten ihre starke Leistung mit der Goldmedaille. Im folgenden Interview erzählen Sie, welches die Schlüsselfaktoren für den Erfolg waren.

Wie lebt es sich so als Weltmeister?

Fabian: Man wird oft darauf angesprochen und bekommt viele Gratulationen. Kaum waren wir wieder zu Hause, wurden wir an viele schöne Empfänge und Ehrungen eingeladen. Ansonsten gehen wir wie gewohnt zur Arbeit und geben weiter hin unser Bestes im Beruf.

Welches war für Euch der schönste Moment in Kazan?

Fabian: Für mich war der Einmarsch mit der Schweizerdelegation in die Kazan Arena einer von vielen schönen Momenten. Ebenso ist das Gefühl nach dem Schlussignal des Wettkampfes unbeschreiblich und sehr erleichternd.

Mario: Es war ein unbeschreibliches Moment am Schluss zuoberst auf dem Podest zu stehen und die Medaille in Empfang zu nehmen.

War die Wettbewerbsaufgabe in etwa so, wie ihr es auch monatelang geübt habt?

Da wir im Voraus keine Pläne und Skizzen des Objekts bekamen, waren wir auf alles eingestellt. Die Wettbewerbsaufgabe war jedoch zeitlich sehr knapp berechnet.

Hattet ihr während dem Wettkampf auch mal eine heikle Phase?

Fehler können immer passieren. Dann muss man einfach die Ruhe bewahren, zusammen einen Plan schmieden, um wieder auf den gewünschten Kurs zu kommen.

Wie sieht Euer persönlicher Traumgarten aus?

Fabian: Für mich soll ein Traumgarten eine Wohlfühloase sein, in der man sich optimal erholen und einfach nur geniessen kann. Eine üppige Bepflanzung, Wasserelemente und viel Naturstein dürfen natürlich nicht fehlen.

Mario: Eine schöne Natursteinpflasterung eingebunden in hochgewachsene Pflanzen und ein grosser Gartenteich mit einem schönen, plätschernden Bach.

Welchen Stellenwert in der Gartengestaltung haben für Euch die Blüten?

Mario: Für uns sind verschiedene Blütenfarben und Formen sehr wichtig in der Gartengestaltung. Das Schöne und Reizvolle daran ist, dass der Garten je nach Saison oder Jahreszeit seine Blütenpracht stetig verändert.



Das Landschaftsgärtner-Duo
Fabian Hodel und
MarioENZ.

SOMMERBLUMEN FÜR BALKONIEN

WER EINEN BALKON MIT BUNTEN PFLANZEN UND ATTRAKTIVEN GEFÄSSEN GESTALTET, SCHAFFT EINEN ZUSÄTZLICHEN LEBENSRAUM. SOLCH HOCHWERTIGE UND INDIVIDUELLE WOHLFÜHLOASEN BIETEN ERHOLUNG UND ENTSPANNUNG AUF KLEINSTEM RAUM.



Eine blühende Terrasse hoch über den Dächern der Stadt. Es gibt wohl kaum einen schöneren Ort, um den Sommer in der City zu geniessen.

Ein wohnlicher und begrünter Balkon bedeutet Lebensqualität. Die Möglichkeiten dazu sind vielseitig. Jede noch so kleine Fläche hat das Potenzial, sich zu einem grünen und blühenden Paradies zu entfalten – horizontal oder vertikal. Das große Sortiment an Beet- und Balkonpflanzen bietet die Grundlage, das Sommer-Glücksgefühl zu steigern.

Für die Wahl der passenden Beet- und Balkonpflanzen ist es grundsätzlich erst einmal wichtig, wie der Standort beschaffen und ausgerichtet ist. Denn nur, wenn sich die Pflanzen rundum wohlfühlen, zeigen sie sich von ihrer schönsten Seite. So gehören die Sonnenanbeter ganz klar an sonnige Plätze auf Balkon oder Terrassen. Pflanzen jedoch, die keine Freude an direkter Sonneneinstrahlung haben, sollte man ein schattiges Plätzchen bereithalten, damit sie gut gedeihen können.

Es ist zudem nur sinnvoll, Pflanzen mit gleichen Standortansprüchen zu kombinieren. Die Akzente setzen attraktive Blüten und moderner Blattschmuck.



Balkonkistchen Ton-in-Ton mit verschiedenen Strukturen.

GEFÄSSE UND KÖRBE



Wer nicht nur auf sommerliche Blütenpracht hinunterschauen möchte, der sollte zusätzliche Gefässe und Körbe in Augenhöhe aufhängen. Das schafft nicht nur eine wunderschöne Atmosphäre, dank der Blätter und Blüten lassen sich so auch ungewollte Einblicke verhindern.

EINE NEUE DIMENSION DES GENUSSES

EIN BLUMENBEET KANN TRAUMHAFT AUSSEHEN UND SENSATIONELL DUFTEN – ER KANN ABER AUCH KÖSTLICH SCHMECKEN. EGAL, OB ALS DEKORATION ODER FARBENFROHE WÜRZE: ESSBARE BLÜTEN SCHENKEN VIELEN GERICHTEN EIN GANZ BESONDERES AROMA.



Viele Blumen bereichern nicht nur die Beete – ihre essbaren Blüten sorgen in verschiedenen Gerichten für eine ganz besondere Geschmacksnote.

Viele blühende Pflanzen bereichern nicht nur das Auge, die Blüten sind essbar und sorgen in der Küche für einen besonderen Geschmack. Gänseblümchen haben einen feinen nussigen Geschmack, die Blüten der Kapuzinerkresse pepen herzhaftes Ge-

richte auf und die Blüten von Veilchen und Lavendel versüßen den Nachschmack. Der honigsüße Geschmack des Hornveilchens legt sich lieblich auf frische Salatblätter oder köstliche Suppen. Die samtig-herbe Lavendelblüte verbindet sich harmonisch

mit der weichen Zartheit eines sorgfältig gegarten Stück Fleisches. Und warmer Rosenduft entfaltet sich in der erfrischenden Kälte eines Sorbets und salzige Blütenbutter verzaubert jede noch so einfache Tafel.

Sie können so frisch gepflückt oder getrocknet als besonderes Extra den feinen Speisen hinzugefügt werden. Das Schöne daran: Jede Blüte schmeckt anders. Vor allem stark duftende Sorten wie Flieder, Jasmin, Lavendel und Rosen schenken den Gerichten durch ihren intensiven Duft einen ganz besonderen Geschmack.

Natürlich sind die besten und frischesten Blüten immer noch die, welche im eigenen Garten oder auf dem Balkon selbst gepflückt werden. Die zarten Blütenblätter lassen sich danach auf vielfältige Weise verarbeiten. So können im Frühling Vergissmeinnicht, Schlüsselblumen und Veilchen in der Blütenküche verwendet werden, im Sommer sind es Magnolien, Phlox und Rosen und im Herbst werden die Küchenkreationen schließlich von Chrysanthemen und Dahlien bereichert.

BUCHTIPP

Blütenküche

Essbare Blüten sind ein gesunder Genuß: ob essbare Wildpflanzen oder Blumen und Kräuter aus dem Garten. Entdecken Sie leckere Rezepte wie Lavendelsirup, Löwenzahnsalat oder Veilchentorte. Die Blütenküche von Ursel Bühring ist bunt,

lecker und gesund. Mit essbaren Blüten können Sie Partysnacks, Bowlen, Salate, Suppen oder auch Brot zu etwas ganz Besonderem machen. Mit wertvollen Ernte-Tipps und praktischen Pflanzenporträts.

Ursel Bühring

Blütenküche dekorativ – lecker – gesund
Ulmer Verlag, 3. Auflage 2015
64 Seiten, 52 Farbfotos

ISBN: 978-3-8001-8378-4

Preis: € 7,90.



BÜHNE FREI FÜR DEN WECHSELFLORE

SOMMERBLUMEN SIND DIE RICHTIGE WAHL, WENN GÄRTEN UND BALKONE BUNT BEPFLANZT WERDEN SOLLEN. SIE VERLEIHEN MIT NEUEN SORTEN UND FARBEN DEM ALTEN GARTENTHEMA EINEN ZEITGENÖSSISCHEN AUSDRUCK.

Mit Wechselblumen lassen sich Beete und Gefässe jedes Jahr neugestalten und in wahre Blütenmeere verwandeln. Der jahreszeitliche Kulissenwechsel vom Frühlingsflor zum Sommerflor findet im Frühjahr nach den Eisheiligen statt. Bereits kurze Zeit nach dem Pflanzen beginnt der Flor zu blühen und hält sich oft über mehrere Monate, bis der erste Frost einsetzt. Besonders Sommerblumen mit dem Herkunftslabel «Schweizer Pflanzen» sind vital und bestens abgehärtet und bieten neben ihrer konstanten Reichblütigkeit auch eine unglaubliche Fülle an Formen und Farben. Geschickt kombiniert können so phantasie- und schmuckvolle Pflanzungen entstehen. Zahlreiche Sommerblumen können auch

wirkungsvoll neben Stauden- und Gehölzpflanzungen eingesetzt werden. Das breite Sortiment ermöglicht es, für jeden Ort und Gartenstil die passenden Pflanzen zu finden. Das Spektrum vom Sommerflor reicht bis zu den Blattschmuckpflanzen. Diese wirken vor allem durch ihr dekoratives Blattwerk und ihrer Wuchsform. Sie schaffen beruhigende Kontraste in reinen Blütengesellschaften und sind deshalb besonders wertvoll für Sommerflorbepflanzungen. Besonders in der kalten Jahreszeit trotzen Blattschmuckpflanzen, Stiefmütterchen und Ziergräser den eisigen Frösten und zieren den tristen Aussenraum mit ihrem bunten Winterschmuck.



Attraktiver Hingucker.



Individuelle Blütenparadiese lassen die Seele aufblühen.